

Über 6500 kamen zum Aktionstag

DIE ARBEIT RUHTE IN CA. 20 BETRIEBEN

Ungerechte Sparpakete, einseitige Belastungen der Beschäftigten bei der Gesundheit, Rente erst mit 67 und eine unverantwortliche Energiepolitik mit längeren Laufzeiten der Atomkraftwerke – das ist die Bilanz der schwarzgelben Bundesregierung. Am 29.09.2010 haben wir gemeinsam und deutlich gezeigt, was wir von der Politik dieser Bundesregierung halten.

Bereits um 8 Uhr begann in einzelnen Betrieben der Protest in Betriebsversammlungen. Gegen 9.15 Uhr setzten sich zwei Demonstrationzüge, einer vom Tor 1 SZAG und einer von Volkswagen in Bewegung und erreichten den Kundgebungsplatz kurz nacheinander. Die Kolleginnen und Kollegen von Alstom, MAN, Voith, SMAG, Meyer, Stoll, Bosch, FEC, Delegationen aus Peiner Betrieben und unsere Senioren wurden mit einem Buspendelverkehr ebenfalls zu den Sammelpunkten gebracht.

Kundgebung bei Sonnenschein. Unter blauem Himmel fand ab ca.

10 Uhr die Kundgebung am ehemaligen TOR 5 der SZAG, jetzt Zugang zum geplanten Endlager Schacht Konrad, statt. Unser Hauptredner Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, sagte über die Beschlüsse der Bundesregierung: »Das ist kein Sparpaket, das ist ein Paket aus Zumutungen und Gemeinheiten gegenüber Arbeitslosen und ihren Familien!« Urban weiter: »Hier fehlt es nicht an Alternativen, hier fehlt es an Anstand und politischem Mut. Sparpaket, Rente mit 67, Gesundheitsreform und Laufzeitverlängerung, wir wollen keine Kanzle-



rin der Konzerne und wir wollen nicht in einer Bananenrepublik leben, in der das große Geld die Geschichte des Landes bestimmt.« ■

Weiter geht der Protest am 6. November 2010 in Hannover. Infos über Busabfahrten gibt es in den Betrieben und bei der IG Metall

TERMINE

DGB Podiumsdiskussion

■ **17. November, 19 Uhr** im Peiner Forum, Saal 1. Thema: Zeit für einen Kurswechsel – Zu den Perspektiven von Rot-Rot-Grün. Teilnehmer sind: Jürgen Trittin, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/ Die Grünen, Stefan Schostok, Fraktionsvorsitzender der SPD im nieders. Landtag, Manfred Sohn, Fraktionsvorsitzender der Linken im nieders. Landtag.

Jahresabschlussfeier der Peiner Senioren

■ **26. November 2010** Anmeldung ab 5. November. Telefon: 05172-8881

Weihnachtsfeier Senioren ON Nord/Ost

■ **2. Dezember, 15 Uhr** Kleingartenverein »Fortuna«, Salzgitter-Thiede

800 Metaller für Ausbildung – Studium – Übernahme!

Bildungspolitische Konferenz der IG Metall-Jugend »Was brauchen wir für eine Zukunft?«



Aus Salzgitter-Peine waren fast 400 mit Transparenten und OJA T-Shirts bei Menschenkette und Kundgebung dabei.

In den letzten zwei Jahren sank die Zahl der Ausbildungsplätze um über 15 Prozent – obwohl gerade in der Metallindustrie über Fachkräftenachwuchs gejammert wird. Durch die Verkürzung der Schulzeit auf zwölf Jahre werden nächstes Jahr zwei Abiturjahrgänge gleichzeitig auf den Studien- und Ausbildungsmarkt strömen. Dadurch werden die Chancen von Haupt- und Realschülern auf einen Ausbildungsplatz noch geringer. Auch bei

der Übernahme ist die Lage schlimm: Rund die Hälfte der Azubis wird nicht übernommen. Studiengebühren sorgen dafür, dass sich immer weniger ein Studium leisten können. Die IG Metall setzt sich für die Abschaffung der Studiengebühren ein. Wer sich mit Minijobs über Wasser halten muss, kann die Zukunft nicht planen. Unsere Jugend wird um ihre Lebens- und Arbeitsperspektiven betrogen. Jetzt ist es an der Zeit, endlich zu handeln. ■

Impressum

IG Metall Salzgitter-Peine
Chemnitzer Str. 33
38226 Salzgitter
Telefon 05341-8844-0
Fax 05341-8844-20
E-Mail:
salzgitter-peine@igmetall.de

Internet:
igmetall-salzgitter-peine.de
Redaktion: W. Räsche (verantwortlich),
C. Bremer, S. Schumann